

Schwyz von Erdbeben heimgesucht

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 11. März 2010, 15:31

Ich will mal ehrlich sein, das klappt so alles nicht, wie es hier simuliert werden soll, auch wenn man die Geschichte mit der Zerstörung des ganzen Landes erstmal schluckt. Es gibt ja nicht mal einen Ansprechpartner für das Ausland und absolut alles soll kaputt sein. Wie soll man da Hilfe leisten? Ungefragt mit Panzern und Flugzeugen einmarschieren und Pioniertrupps vorschicken, die Brücken bauen und Straßen reparieren? LKWs dürften nach dem Szenario der Totalzerstörung ja wohl kaum durchkommen. Von den gegenwärtigen RL-Temperaturen will ich gar nicht reden, die sind ja nun Mitte März kein Muß. Wieviele hätten wohl bei einigen Grad unter Null die erste Nacht schon nicht überlebt?